

## THEATRON MUSIK SOMMER 2006

1. – 27. August – täglich ab 19 Uhr – Eintritt frei

Seebühne Theatron im Olympiapark München - [www.theatron.de](http://www.theatron.de)

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

### Programmübersicht:

#### RockSommer

Di 01 **Shenaniganz**  
**Central Park** Rock'n'Roll & Punk  
Progressive Rock

Mi 02 **Parklane 7**  
**Sahara** Rock  
Progressive Rock

Do 03 **Skatifex**  
**Bienenstich** – Gewinner  
Running For The Best des KJR Ska/Punk/Reggae  
Bienenrock

#### Singats

Fr 04 **Fei scho**  
**Kollegium Kalksburg** Vom Landler zum Funk  
Wiener Wahnsinn

Sa 05 **Passauer Sautiandl**  
**Weißwurst is** Mia dadn's doa!  
Zigeuner-Polka-Räggi

So 06 **Chris Karrer & John Weinzierl**  
**Balla & Friends** Arabesk-Romantisch  
Afro-Reggae

Mo 07 **TuneFisch**  
**Yellow and Green** Butter bei die Fische  
Du bist ein Star!

#### RockSommer

Di 08 **Fotos**  
**Klez.e**  
**Phonoboy** Indie  
Pathos-geschwängerte Gitarrenmusik  
French Pop zwischen Pop und Elektronik

Mi 09 **Polyphems Monokel**  
**Mexican Elvis**  
**Anna Zoitke** Indie-Rock - Sprungbrett-Gewinner  
Indie  
Deutschsprachiger Emo-Schlager

Do 10 **The Nine**  
**Kate Mosh**  
**Crash Tokio** Punk-Rock - Sprungbrett-Gewinner  
eigenständiger Indie  
Power Pop

Fr 11 **Lee Harvey & the Oswalds**  
**Standard** – Siegerband des  
Int. Musikwettbewerbs der Stadt Bilbao  
**Black Diamond** Metal-Fusion – Sprungbrett-Gewinner  
Dance-Rock  
Glamrock meets Pop

Sa 12 **Creme Fresh**  
**Samson**  
**Mediengruppe Telekommander** HipHop – Sprungbrett-Gewinner  
Elektropop  
Hip Hop - Elektro Beats - Indie Guitars

So	13	<b>Kenzari's Middle Kata FINN. Sometime</b>	Emo Sphärische Indieklangwelten Indie meets Postrock
Mo	14	<b>Monztafarm Schönggeist</b>	Rock'n'Turntable Rock and more
Di	15	<b>Intensive Erfrischung Schein</b>	All School HipHop Wir gründen 'nen Funkstaat
Mi	16	<b>Tonkreis Englischer Garten</b>	Kraut-Indie Multiinstrumentaler Upfront-Pop
Do	17	<b>Kira Der Fall Böse</b>	Deutsch-Indie Hip-Funk-Blues-Hop
Fr	18	<b>Songs Wanted: Cosmo Klein Diane Chris Boettcher Tiger Willy Vera &amp; Sarah Klima</b>	Songwriter
Sa	19	<b>Fertig, Los! Campus</b>	Indie-Pop Pop
So	20	<b>Streetwork Großes K &amp;ENZ Doppeleffekt &amp; Rochest and Tyrone Pretty Mo-Lowlife Auftakt Eins K-Rotte</b>	HipHop
Mo	21	<b>Streetwork: Friendly Fire The Raw Deals Kacken und Abwischen Schnapspiraten</b>	Punk
Di	22	<b>Cashmere Rebellion Blek Le Roc Five!Fast!!Hits!!!</b>	Bang!Poing!Outch!Wow! Indie-Rock Punkiger Rock'n'Roll
Mi	23	<b>Donkeyshots Superskank</b>	Emo-Ska-Punk Ska-Punk
Do	24	<b>Phil Vetter Beathotel</b>	Indie-Songwriting Beat
<b>Jazz im Theatron</b>			
Fr	25	<b>Marty Cook &amp; Friends</b>	Zwischen Powerplay und Experiment
<b>Klassik im Theatron</b>			
Sa	26	<b>Calvani &amp; Agostini</b>	Klavier-Duo
So	28	<b>Ensemble Sinfonietta &amp; Friends</b>	Ganz einfach Mozart!

## **ROCKSOMMER**

**Dienstag, 1. August 2006**

**Rockhouse e.V. präsentiert**

### **Shenaniganz**

Bei ihnen dreht sich sich ALLES um ihre Musik. Die SHENANIGANZ spielen Songs mit Ohrwurmcharakter, irgendwo zwischen Rock'n'Roll und Punk. Konsequenter gehen sie in die Offensive und lassen sich nicht in eine Schublade stecken. Die vier Jungs aus Oberbayern schöpfen ihre Ideen aus dem reinen Leben. Und das kann bekanntlich enthusiastisch, kompliziert und unbeschwert zugleich sein. Und so schaffen sie es, den Appetit zu stillen und gleichzeitig Hunger auf mehr zu machen.

Mittlerweile haben sie den SchoolJam gewonnen – was ihnen nicht nur den Titel „Beste Schülerband Deutschlands 2006“ einbrachte, sondern auch einen Auftritt bei „Rock am Ring“ sowie ein Video, das demnächst bei VIVA gesendet wird. [www.shenaniganz.de](http://www.shenaniganz.de)

### **Central Park**

„They never come back...“ Irrtum! Ein Comeback nach Maß gibt es zum heutigen Auftakt des Theatron MusikSommer: Central Park – DIE Münchner Progrok-Legende der 80er Jahre ist zurück – in Originalbesetzung! Unangepasst wie eh und je transformieren sie den progressiven Geist von damals ins Hier und Jetzt. Virtuos wie ELP, atmosphärisch wie Genesis und kraftvoll wie Deep Purple – Selbstbewusstsein pur. Das **letzte** Konzert am 16.7.1989 im Theatron und heute nach 17 Jahren fast auf den Tag genau wieder das **erste** an gleicher Stelle. Mit im Gepäck das von vielen seit nunmehr zwei Jahrzehnten ersehnte und soeben veröffentlichte Debütalbum „Unexpected“. Ein Muss für Freunde des Außergewöhnlichen!

[www.centralpark-bank.de](http://www.centralpark-bank.de)

## **ROCKSOMMER**

**Mittwoch, 2. August 2006**

**Rockhouse e.V. präsentiert**

### **Parklane 7**

Dass guter englischsprachiger Rock nicht immer aus den USA oder aus England kommen muss, beweisen die vier Newcomer aus Baden Württemberg. Mit ihrem eigenständigem Sound, anzusiedeln zwischen New Rock, Crossover und Punk, haben Parklane 7 bereits unzählige Club Shows und Festivals gerockt, u.a. mit Bands wie Silbermond, Mando Diao, Die Happy und H-Blockx. Mit im Gepäck dabei haben die Jungs Ihre neue CD „the new generation“ und eine explosive Bühnenshow. Dass die Jungs von Park Lane 7 Spaß am Spielen haben, zeigen sie jetzt im Theatron. Also Luftgitarren einpacken!

[www.parklane7.de](http://www.parklane7.de)

### **Sahara**

Gegründet 1996, Split Ende der Siebziger und nun zum 40jährigen Bandjubiläum die unglaubliche Reunion in Originalbesetzung: Sahara (früher Subject Esq.). Der Status als Münchens unangefochtene Nr. 1 der progressiven Rockszene in den 60ern und 70ern wird erneut untermauert. Geprägt von den Einflüssen der Größten jener Zeit (Yes, King Crimson oder Pink Floyd) erwartet den Theatron-Besucher auch 2006 wieder eine Symbiose von griffigen Melodien und anspruchsvollem Progrok, gemixt mit einem Schuss Bombast. Die Mischung mündet hervorragend – ein Konzert der Extraklasse und natürlich ein „historisches“ Ereignis für die Münchner Musikszene. Happy Birthday, Sahara!

## **ROCKSOMMER**

**Donnerstag, 3. August 2006**

**Rockhouse e.V. präsentiert**

### **Skatifex**

Ska/Punk/Reggae

Seit zwei Jahren spielen sich die sechs jungen Musiker von Skatifex durch Münchens Konzerthallen. Durch die Einflüsse verschiedenster Musikrichtungen erweitern sie für sich den Begriff „SKA“ ins Grenzenlose und sorgen für abwechslungsreiche Songs, zu denen das Publikum ausgelassen skankt und tanzt.

[www.skatifex.de](http://www.skatifex.de)

### **Bienenstich**

Was heißt TanzenRockenSingen heute auf Deutsch? BIENENSTICH! Die fünf Jungs aus München könnten unterschiedlicher nicht sein - aber bei der Musik haben sie einen gemeinsamen Nenner gefunden. Schnell spielten sie sich von den Bühnen diverser Jugendzentren auf die Nachwuchs Bühne

von Münchens größtem Open Air Festival, dem ObenOhne. Bienenstich auf der Bühne ist 110 Prozent Power, Schweiß und Freiheit. Mit ihren Songs über die Liebe und das Leben wollen sie zeigen, dass ein fetter Sound vom Spaß an der Sache kommt. Freut euch drauf...

[www.bienenrock.de](http://www.bienenrock.de)

## **SINGATS**

**Freitag 4. August**

**Kulturreferat präsentiert**

**Fei scho**

**Vom Landler zum Funk**

Hinter der uralten bayrischen Weisheit des „fei scho“ steckt eine tiefgründige Philosophie, die irgendwo zwischen Sein und Wein, zwischen hier und Bier liegt. Ob traditionelle Volksmusik, ob Folk oder Funk, bei den fünf Musikern von Fei Scho fließen die musikalischen Energien und bewirken, dass sich die Zuhörer – auf bayrisch gsagt – sauwohl fühlen. Da groovt die Polka, wird der Boarische funkig, der Landler jazzig oder lassen bretonische Melodien eine neue lebendige Klangwelt entstehen. Mit Gesang, Flöten, Schwegel, Geige, Bandoneon, Drehleier, Gitarre, Percussion und Kontrabass präsentiert Fei Scho lebendig und virtuos alte Volks- und Tanzmusik im neuen Jahrtausend. Fei scho? Auf alle Fälle! [www.straubinger.cc](http://www.straubinger.cc)

**Kollegium Kalksburg**

Wiener Wahnsinn

Hinter dem Namen Kollegium Kalksburg verbergen sich drei hochmusikalische Originalgewächse mit tief gründendem, aber auch sehr stacheligem Humor. Vincenz Wizlsperger (Dichter, Sänger, Kamm- und Tubaspieler) verfügt über alle Register subtiler Komik. Heinz Ditsch ist ein echter Virtuose an Akkordeon und der singenden Säge. Paul Skrepek singt und spielt, hämisch grinsend, mit unglaublicher Gelassenheit seine Kontragitarre. Hier proben drei blitzgescheite Burschen den ganz normalen Wiener Wahnsinn mit sichtlichem Vergnügen am sinnigen Unsinn. [www.kollegiumkalksburg.at](http://www.kollegiumkalksburg.at)

## **SINGATS**

**Samstag, 5. August**

**Kulturreferat präsentiert:**

**Passauer Sautiandln**

Mia dadn's doa!

Ettliche Lieder sind von Elmar Raida, die der Sänger-Darstellerin Barbara Dorsch wahrscheinlich direkt auf'n Leib gschriebn sei kunntn, aber ihr, der Andern, der Gerlinde Feicht am Akkordeon scho a. Fast ois san Texte von bayrischen Autoren (Ringseis, Krieg, Hültner, Raida). Warum wird a Kartoffe a Pürree, bevor da ewig Miade auf'n Hund kimmt, und de Mogan so xsund san wia de Schwogan? Wenn's wissen wolln, wia aus am Rinnsal a Sturzbach wird, schau'n's vorbei.

**Weißwurscht is**

Zigeuner-Polka-Räggi

Da fliegen die Rastalocken wild durch die Gegend, wenn die sechs Musikanten zu Geige, Trommeln, Kontrabass, Schifferklavier und Flöten greifen und „lustige“ und „optimistische“ Texte in bayrischer Mundart zum Besten geben. Ihr Motto: „Warum sich auch grämen und ärgern über die scheinbar schlecht gewordene Welt, wenn man ausgelassen auf Polka, Reggae und mittelalterlich Tanzbares abfeiern kann“. Weißwurscht is auf dem Chiemsee Reggae-Sommer genauso zu Hause wie auf dem Tierparkfestival in Berlin zusammen mit den Wildecker Herzbuben. [www.weisswurschtis.de](http://www.weisswurschtis.de)

## **SINGATS**

**Sonntag, 6. August**

**Kulturreferat präsentiert:**

**Chris Karrer & John Weinzierl**

Arabesk

Die beiden Urgesteine der deutschen Rockgeschichte waren Gründungsmitglieder der legendären Musikkommune und Krautrockband AMON DÜÜL II, mit der sie in den 70er Jahren um die halbe Welt tourten. Fasziniert von orientalischer Rhythmik und Melodie studierte Chris bei den großen Meistern in der Türkei und in Ägypten die bundlose Knickhalslaute Oud bis zur Virtuosität, während sich John im Studio verstärkt der elektronischen Musik widmete. Zusammen werden die beiden im Theatron einen unverwechselbaren, arabesk-romantischen Stil spielen - Chris auf Oud, Gitarre und Geige, John mit der Computergitarre. West trifft auf Ost, analog auf digital.

## **Balla & Friends**

Afro-Reggae

Der in Dakar geborene Sänger und Percussionist Balla Sarr schöpft zwar seine Inspiration aus der Musik seiner Heimat Senegal, lässt sich aber stark von Blues, Reggae und Jazz beeinflussen. Seine Texte, zum Teil in senegalesischem Dialekt gesungen, handeln von Liebe und Frieden, Gerechtigkeit und Toleranz - den klassischen Reggae-Themen. Gemeinsam mit seiner europäisch und karibisch besetzten Band prägt er einen Afro-Reggae-Stil, der natürlich sofort in die Beine geht.

## **SINGATS**

**Montag, 7. August**

**Kulturreferat und Spectaculum Mundi präsentieren a cappella hoch 2:**

**TuneFisch**

Butter bei die Fische

Sie sind Berliner. Sie sind jung und sie geben mit ihrem Programm „Butter bei die Fische“! Neben ihrem Faible für die Landsmänner „Die Ärzte“ schreiben sie selber rockige und popige Songs, immer gepfeffert mit einer guten Portion Spaß und ihrer charmanten Weise, sich dabei auch mit den trivialsten Problemen ihrer Generation zu befassen.

[www.tunefisch.de](http://www.tunefisch.de)

## **Yellow and Green**

Du bist ein Star!

Leichtsinnige Songs mit tiefsinnigen Moderationen einer musikalischen Selbsthilfegruppe zu spät geborener Machos! Vier ausgeprägte Charakterköpfe mit unverwechselbaren Stimmen und Vorlieben, die sich in ihrem Liedschaffen dem Sinn des Lebens stellen und nichts Geringeres versuchen, als die Komplexität der Beziehungen zwischen Frau und Mann zu entwirren.

[www.yellowandgreen.de](http://www.yellowandgreen.de)

## **ROCKSOMMER**

**Dienstag, 08. August 2006**

**Feierwerk präsentiert**

**Fotos**

**Gewinner Sprungbrett**

Indie

Eine Gitarren-(Indie-)Band mit einer Vorliebe für lärmigen, tanzbaren Pop. Der Gesang, mal geschrien, mal genölt bewegt sich entlang der Grenze zum Sprechgesang, behält aber immer die Melodie im Auge. Die wird kombiniert mit klirrenden Gitarren, verzerrtem Bass und manischem Schlagzeug. Die Texte sind direkt aber nicht plump, sie sind emotional – ohne in Befindlichkeiten zu schwelgen. Live sind sie hysterisch, laut und zappelig mit mehr Herz als Haltung.

[www.fotosmusik.de](http://www.fotosmusik.de)

## **Klez.e**

Pathos-geschwängerte Gitarrenmusik

Klez.e aus Berlin klingen so, als würde sich aus ihrer Melancholie nur zufällig mitunter herrliche Rock-Pop-Indiemusik ergeben. Was hier entsteht, klingt gefällig, aber nicht gefallsüchtig. Anschmiegsam, aber doch mit spitzen Ecken versehen. Mit Fehlern, ja. Mit gern mal etwas viel Popleiden, sicher.

[www.klez-e.de](http://www.klez-e.de)

## **Phonoboy**

French Pop zwischen Pop und Elektronik

Phonoboy eine Mixtur, bei der klassisches Songwriting auf Loops trifft, Power-Pop auf Elektronik, Sixties-Britpop auf French Pop und einem doch in keiner Sekunde ein Stilbruch in den Kopf kommt. Bezaubernd stehen sie da in ihren weißen Hosen und den Streifenpullis und ziehen das Publikum in ihren Bann. Très chic? Trashig.

[www.phonoboy.de](http://www.phonoboy.de)

## **ROCKSOMMER**

**Mittwoch, 09. August 2006**

**Feierwerk präsentiert:**

**Polyphems Monokel**

**Gewinner Sprungbrett**

Indie-Rock

In der klassischen Rockbesetzung (git, git, b, dr) und mit zweistimmigem Gesang brauen Polyphems Monokel ihr gänzlich eigenes musikalisches Bierchen aus den Zutaten Rock, Jazz und Blues sowie experimentellen Zwischenteilen. Trotz aller stilistischer Ausflüge stehen eingängig Melodien jedoch stets im Vordergrund, wobei lange tiefgründige Texte im Stil von Tomte oder Kettcar geschickt mit der Musik verweben werden. Vor allem live begeistern Polyphems Monokel durch Abwechslungsreichtum und Spielwitz, sodass man bei nächster Gelegenheit unbedingt einmal einen Blick durch das Monokel wagen sollte!

[www.polyphems-monokel.de](http://www.polyphems-monokel.de)

## **Mexican Elvis**

Indie

Keine Mariachi-Trompetenchöre geschweige denn südamerikanische Elvis-Reinkarnationen. Dafür: Klavier und Gitarre. Bass und Laptop. Indie und Pop. London und München. Brüder und Schwestern (Christoph Brandner: Lali Puna; Peter Hall; Laury und Maximiliane Reichart), dEUS und Postal Service, Mountain Goats und Ben & Jason. Harmonien für Millionen neben Krach, Ploink und drei Stimmen.  
[www.mexicanelvis.com](http://www.mexicanelvis.com)

## **Anna Zoitke**

Deutschsprachiger Emo-Schlager

Anna Zoitke ist das Soloprojekt von Andreas Höfer (Crash Tokio), doch: „Einsamkeit ist eine Pflanze, die zu gießen sich nicht lohnt“ (Anna Z.) Und deshalb hat er sich Verstärkung geholt: die Jungs. Sie machen Anna zu dem, was sie heute ist: eine Band. Irgendwo zwischen Indiegeschrammel, großer Melodie, wahren Worten und Melancholie...da ist Anna. Und Anna rockt. Du wirst mit ihr tanzen wollen, denn sie ist das coolste Mädchen der Schule. Sie weiß, wo's lang geht, wohin die Liebe fällt und das Herz gehört. Und ihre Musik? Geht genau da hin. Mitten rein. In dein Herz. [www.annazoitke.de](http://www.annazoitke.de)

## **ROCKSOMMER**

**Donnerstag, 10. August 2006**

**Feierwerk präsentiert:**

**The Nine**

**Gewinner Sprungbrett**

Punk-Rock

the nine das Trio bestehend aus Gabriel Garcia (Gitarre, Gesang), Martin Segattini (Bass), Flo Schanze (Schlagzeug) fand sich im Sommer 2004 zusammen, und spielt seitdem im Styl von Sonic Youth, Wipers, und Joy Division – kurz, Dich erwarten noisy Gitarrenriffs, schwere Basslines und harte Drums.  
[www.wearethenine.net](http://www.wearethenine.net)

## **Kate Mosh**

Eigenständiger Indie

Kate Mosh aus Berlin: mehr Rock, mehr vertrackte Songstrukturen, mehr Gitarren, mehr Noise, mehr Melodie... Kate Mosh atmen den Geist alter Dischord Bands und beleben diesen mit teils eingängigen, teils schiefergelegten Parts und abgehacktem Pop-Wave-Punk-Gitarrengeschneide. Das zusammengenommen ergibt genau das, was man heute modernen und vor allem eigenständigen Independent nennt.  
[www.katemosh.com](http://www.katemosh.com)

## **Crash Tokio**

Power Pop

Crash Tokio dürfte jedem ein Begriff sein, denn schließlich kommt diese Band aus München. Wem die energiegeladenen Songs von ihrem 2004er-Debüt „We are plastic“ gefallen haben, der darf sich auf einiges gespannt machen. Crash Tokio werden Teile ihres im Herbst erscheinenden zweiten Albums auf dem Theatron präsentieren, denn diese Band hat noch lange nicht genug! [www.crashtokio.com](http://www.crashtokio.com)

## **ROCKSOMMER**

**Freitag, 11. August 2006**

**Feierwerk präsentiert:**

**Lee Harvey & the Oswalds**

**Gewinner Sprungbrett**

Metal-Fusion

Mit ihrem abstrusen Rhythm´n´Blues-Lineup spielt die Band „Metal-Fusion“, indem sie, auf der Basis von Metal und Rock, verschiedenste Musikstile von Funk über Blues bis hin zum Jaz einfließen lässt. Live überrascht die Band durch immer neue musikalische Gratwanderungen, ausgelassene Performance und skurrile Bühnenausfits.  
[www.leeharvey.de](http://www.leeharvey.de)

## **Standard**

**Sieger des Internationalen Musikwettbewerbs der Stadt Bilbao**

Dance-Rock

Der Musikwettbewerb der baskischen Stadt Bilbao findet zum 18. Mal statt – und ist die größte Newcomer-Veranstaltung ganz Spaniens. Jedes Jahr bewerben sich mehr als 1.000 Bands, gut 10.000 Zuschauer lockt das Spektakel an, das mehr als 200 Konzerte umfasst. Auch heuer wird der Sieger des Wettbewerbs im Theatron zu Gast sein. Die Basken von Standard beziehen sich auf Bands von The Stooges über Joy Division bis zu den Happy Mondays.  
[www.bilbao.net/bilborock](http://www.bilbao.net/bilborock)

## **Black Diamond**

Glamrock meets Pop

Black Diamond aus München: ein sexy Fünfer mit viel Glamour in den Taschen. Dazu ein Name wie er sich gehört: klassisch, prägnant, Rock & Roll.

Musikalisch äußert sich das in einer heißen Mischung aus Glamrock und Pop, komprimiert zu imposanten Rock'n'Roll-Nummern über Piratenliebe, Pferde, Gin, liebevolle Gewalttätigkeiten, Glitzerkram und ein Leben im Bann des Beat.

[www.blackdiamondband.com](http://www.blackdiamondband.com)

## **ROCKSOMMER**

**Samstag, 12. August 2006**

**Feierwerk präsentiert:**

**Creme Fresh**

**Gewinner Sprungbrett**

HipHop

Die Münchener Crew besteht aus dem DJ und Produzenten Bustla und den Mc Keno und Antonio. In der Münchner Hip Hop Szene hat sich Creme Fresh bereits fest etabliert: Creme Fresh, werden von Blumentopf als Münchens spannendster Rapnachwuchs bezeichnet. Die MCs Antonio und Keno ergänzen sich stimmlich und technisch. Während Keno durch neue Flows und Reimschemen heraussticht, wartet Antonio aka Fat Toni mit charmanter Erzählweise und gewitzten Sprüchen auf. Das musikalische Spektrum reicht von jazzigen, sample-lastigen Beats („Was du nicht sagst“ oder „Solotrack“) bis hin zu newschooligen und elektronischen Beats („Plastik“ oder „3Dinge“).

[www.creme-fresh-crew.de](http://www.creme-fresh-crew.de)

## **Samson**

Elektropop

Samson aus München ist ein Elektropop-Trio, das mit einer amüsanten Performance animalische Energien frei setzt, die das Publikum mitreißen. Gitarre und Bass: direkt, verzerrt, virtuos und dazu der Gesang: kraftvoll-zärtlich bis aggressiv-stöhnend. Aber immer ästhetisch und unterhaltsam.

[www.samsonsamson.de](http://www.samsonsamson.de)

## **Mediengruppe Telekommander**

Hip Hop meets Elektro Beats meets Indie Guitars

Hip Hop, Broken Beats, Retrosynths, Stromgitarren, fixe Bassläufe und Sprechgesang finden zusammen zu einer einzigartigen Melange, wie sie nur die beiden Telekommanders hinbekommen. Sloganing mit einem Augenzwinkern ist immer noch the new loud, auch wenn die Texte dieses Mal etwas persönlicher ausfallen. Hitzige Diskussionen in Internetforen und euphorisierte Fan-Knäuels vor der Bühne lassen eben niemanden kalt.

[www.mediengruppe-telekommander.de](http://www.mediengruppe-telekommander.de)

## **ROCKSOMMER**

**Sonntag, 13. August 2006**

**Feierwerk präsentiert:**

**Kenzari's Middle Kata**

Emo

Es geben sich fetzige Punkkracher, hysterisch geschriene Hardcore-Gebilde, emotional-melodische Wehmutsropfen und hektische Noise-Parts allesamt die Hand, während sie sich mal wellenartig seine Individualität und Energie - immer mit einem Höchstmaß an Leidenschaft und, ja, sogar Besessenheit.

[www.kenzarismiddlekata.com](http://www.kenzarismiddlekata.com)

## **FINN.**

Sphärische Indieklangwelten

Patrick Zimmer ist Finn. Der Hamburger produziert verhangene Soundwelten, aus denen Wärme und Vertrautheit spricht. Seine Songs werden von einem melancholischen Drive getragen, und seine zarte Stimme kommt uns so nahe, dass wir den Atem am Ohr zu spüren glauben. Verwoben, melodios, experimentierfreudig, zauberhaft und verzaubert schön ist finn!

[www.finn-music.com](http://www.finn-music.com)

## **Sometree**

Indie meets Postrock

Wer in den letzten Jahren ein Konzert von Sometree besuchte, wird sich an die gespenstischen Live Qualitäten erinnern. Das Nebeneinander komplexer Indie-Rock-Balladen, mäandernder Postrockhaftigkeiten und lauterer Stücken mit Gasgebegitarren wirkt nie wie Flickwerk, sondern macht deutlich, auf welchem Entwicklungsstand sich die Band mittlerweile befindet. Über allem schwebt der kaum wieder zu erkennende Gesang, abwechslungsreicher, zarter, eingängiger, melodioser und noch ergreifender als zuvor.

[www.sometree.de](http://www.sometree.de)

## **ROCKSOMMER**

**Montag, 14. August 2006**

**EurArt präsentiert:**

### **Monztafarm**

Rock'n'Turnbale

Natürlich gehören fette Gitarren zu jedem Rock-Act, und Monztafarm haben davon nicht zu knapp. Die Band wollte aber noch etwas Besonderes, den Rock und Metal entstauben. Und da kam DJ Dynamic ins Spiel, der per Annonce eine Band suchte. Die Mischung aus klassischen Rockband-Elementen und scharfen Plattenteller-Riffs gibt Monztafarm den besonderen Kick, denn Dynamic schafft nicht nur Hintergrund-Beats, seine Nadeln sind bei der Band ein vollwertiges Instrument. Bei den Texten mischen Monztafarm ebenfalls, und zwar Englisch, Deutsch und Französisch. [www.monztafarm.de](http://www.monztafarm.de)

### **Schöngeist**

Rock and more

Das neue Projekt von Timur Karakus und Roberto Gagl. Mit Schöngeist bilden beide Gitarristen und Komponisten „Berg- und Talfahrten des Wahnsinns“ ab. Dazu benutzen sie eine moderne Soundstruktur, die zwar auf herftigem Rock basiert, aber sowohl orientalische als auch elektronische Elemente aufweis. Im Zentrum steht Timur Karakus' beeindruckende Stimme. Den Sound von Schöngeist runden so illustre Musiker wie Henny Becker, Jochen Donauer (ehemals Dark) und Michael Popp (Deine Lakaien und Estampie) ab. [www.schoengeist.info](http://www.schoengeist.info)

## **ROCKSOMMER**

**Dienstag, 15. August 2006**

**EurArt präsentiert:**

### **Intensive Erfrischung**

All-School-HipHop

Seit 1999 bastelt die Intensive Erfrischung bereits an ihrem Musik-Gebräu. Als Startpunkt wird stets der HipHop genommen. Von hier aus wildert das Oktett in vielen anderen Bereichen. Jazz kommt zum Einsatz, ebenso wie Blues, Funk und natürlich Reggae. Der entspricht auch dem sonnigen Gemüt der intensiven Frischlinge. Die Texte von MC DoubleJ und Sängerin Caro sind allerdings nicht nur witzig. Immer wieder setzen sie sich mit gesellschaftskritischen Themen auseinander. Neben den beiden Mikro-Künstlern runden noch DJ FotTen, Schlagzeuger Bas T., Gitarrist Nick, Bassist Lino, Keyboarder Lil' Joe und Percussionist Hans das Oktett ab. [www.intensive-erfrischung.de](http://www.intensive-erfrischung.de)

### **Schein**

König Funk

Bei Schein ist der Funk König. Es gibt wenige Künstler, die die deutsche Sprache so zum Funken bekommen wie diese Combo. Egal ob gerappt oder gesungen schmeicheln sie sich direkt ins Ohr. Und das ist gut so, denn man ist genug damit beschäftigt, auf die Beine aufzupassen. Eine eingeschworene Rhythmus-Gruppe, deren Schlagzeuger gerne Metal-T-Shirts trägt, arbeitet eng mit einer schneidenden Bläsersektion zusammen. Die ersten, die nicht mehr still stehen können, sind sie selbst auf der Bühne: „Wir gründen `nen Funkstaat, säen `ne Funksaat, drehen am Funkrad – Wir geben den Ratschlag: Beweg Dich!“ [www.scheinland.de](http://www.scheinland.de)

## **ROCKSOMMER**

**Mittwoch, 16. August 2006**

**EurArt präsentiert:**

### **Tonkreis**

Kraut-Indie

Mal vertrakt, mal simple, mal elegisch, dann sperrig, fast symphonisch und filigran in der nächsten Minute. Tonkreis ist eine Band für Leute, die gerne zuhören und sich überraschen lassen wollen. Die drei Einzelgänger Volker Brusch (Bass, Gesang), Christoph Simmling (Gitarre, Gesang) und Schlagzeuger Jakob Mayr schaffen es immer wieder zueinander zu finden, aber die Wege, die sie dabei beschreiten, sind nicht die erwarteten. Zusammengehalten werden sie auf jeden Fall von den deutschen Texten und der musikalische Konsens dürfte unabhängiger Rock sein. Tonkreis haben das Beste aus den Kraut-Tagen in die Gegenwart gerettet. [www.tonkreis.com](http://www.tonkreis.com)

### **Der Englische Garten**

Multiinstrumentaler Upfront-Pop

Dieses nach der grünen Lunge Münchens benannte kleine Orchester rekrutiert sich aus Teilen der Merricks, C.L.A.R.K., Express Brass Band, Höngdobel, Bongo Band und Van Scott. Ihr Ziel, erklären

die Musiker, sei es, die mathematische Strenge der exakt angelegten Blumenbeete und beschnittenen Hecken zu eliminieren und sich bei der Gartengestaltung mehr nach dem zu richten, was die Natur an Ausblicken zu bieten hat. Zu diesem Zweck wird auch Karl Marx zur Hilfe genommen. Und letztendlich kommt dabei äußerst tanzbare gut gelaunte Popmusik heraus, die Reinhard Jellen so beschrieb: „Leichte Musik für schwere Zeiten.“ [www.der-englische-garten.de](http://www.der-englische-garten.de)

## **ROCKSOMMER**

**Donnerstag, 17. August 2006**

**EurArt & Hasko Witte präsentieren:**

**Kira**

Deutsch-Indie

Ihr Debüt-Album "Inauswendig" erklärte die Musikwoche zu "einer der besten deutschsprachigen Produktionen seit Jahren" und zum "Kleinod im Grönland-Katalog". Die Hamburgerin Kira präsentiert nun ihr zweites Werk "Goldfisch". Gefühlvolle Musik zwischen Songwriter und Independent mit gut beobachteten Texten, mal ironisch, mal romantisch, aber stets mit einer erstaunlich lakonischen Sprache, die jegliche Manierismen und Süßlichkeiten umschiffet. [www.kira-online.de](http://www.kira-online.de)

## **Der Fall Böse**

Hip-Funk-Blues-Hop

Die Band gehört inzwischen zu Hamburg wie Sankt Pauli, wo man sie auch meistens trifft. Sie lieferte die Titelmelodie zum „DeichTV“ und zum Kiez-Film „Süperseks“ und hat bereits vier Alben am Start, zuletzt „Hochverrat“. Die HipHopper reklamieren den Fall Böse gerne für sich. Schließlich rappen die Sänger doch ihre deutschen Texte. Allerdings ist soviel Soul, Blues, Funk und Pop dabei, dass eigentlich jede Fraktion das Oktett für sich beanspruchen könnte. Dabei klingt das Ganze so tight, aus einem Guss, dass man sich fragt, ob es nicht eine ganz neue Musik ist, die mit den verschiedenen Versatzstücken nicht mehr viel zu tun hat. [www.derfallboese.de](http://www.derfallboese.de)

## **ROCKSOMMER**

**Freitag, 18. August 2006**

**Songs Wanted präsentiert:**

**Songwriters Live! mit:**

**Cosmo Klein**

**Diane**

**Chris Boettcher**

**Tiger Willy**

**Vera & Sarah Klima**

Die vom Musikbranchen-Informationsdienst „Songs Wanted“ initiierte Konzertreihe „Songwriters Live!“ zählt wie in den vergangenen Jahren zuvor zu den Highlights beim Theatron-Musiksommer. Ein Abend mit unplugged Acoustic-Songs, präsentiert von etablierten Singer/Songwriter der modernen Garde. Alles ohne Strom – jedoch mit Spannung! Keine Retorten-„Superstars“, sondern junge Songschreiber, die ihr Handwerk perfektioniert haben. Das musikalische Spektrum reicht vom bayerischen Liedermacher (Tiger Willy) zum Pop-Rock-Sänger Cosmo Klein, (der u.a. „This Is My Time“ für Sasha schrieb); von gefühlvollen englischsprachigen Pop-Songs (Vera & Sarah Klima), bis hin zu frechen deutschsprachigen Liedern von Diane („Das Beste“). Durch das Programm führt BR3-Comedian und Singer/Songwriter Chris Boettcher. [www.songswanted.com](http://www.songswanted.com), [www.songwriters-live.com](http://www.songwriters-live.com)

## **ROCKSOMMER**

**Samstag, 19. August 2006**

**Blickpunkt Pop & EurArt präsentieren:**

**Fertig, Los!**

Indie-Pop

Als „Spunk“ haben sie ihre musikalische Karriere gestartet. Doch leider mussten die vier Münchner feststellen, dass ihre Hommage an Pippi Langstrumpf keine Seltenheit war. Allein im Süden der Republik ehrten noch ein weiteres Dutzend Bands die Schriftstellerin Astrid Lindgren auf diese Weise. Also beschlossen sie kurzerhand, sich umzubenennen. Fertig, Los! ist jetzt ihr Name – und der passt auch nicht schlecht. Denn auf den Plätzen sind Philipp, Julia, Raphi und Flo schon längst. Mit ihren Songs voller Liebe zu Pop und Poesie, mit ihren schönen Melodien, ihrer beeindruckenden Bühnenshow haben sie nicht nur Marc Liebscher überzeugt, nach den Sportfreunden auch sie unter seine Fittiche zu nehmen. Jetzt haben die vier mit „Den Westwind ernenn' ich zu meinem Friseur“ ihre erste EP auf dem Markt. Und starten mit Indie-Pop-Liedern, die von Pausenhofromanzen ebenso erzählen wie von Politik oder Novembertagen, hoffentlich so richtig durch. [www.fertiglos.com](http://www.fertiglos.com)

## **Campus**

Pop

In Indonesien wurden sie auf Platz 12 der Radiocharts gewählt. Und auch in haufenweise anderen Ländern wurde ihr Debüt „Popular Music“ in den Radios gespielt. Natürlich auch bei uns, wo sie bundesweit punkten konnten. „Erstklassig inszenierte Songs“, jubelte zum Beispiel der Piranha, „deren Refrains man am liebsten durch die U-Bahn schreien würde.“ Jetzt steht der zweite Streich der Münchner Band Campus an. Mit der EP „A New Beginning“ haben sie schon mal einen kurzen Einblick gegeben, wo es hin gehen soll. Und im Theatron zeigen die fünf Jungs jetzt live, wie melodisch, hymnisch und großartig sie sind.  
[www.onthecampus.com](http://www.onthecampus.com)

## **STREETWORK**

Wir sind ein Team von Dipl. Sozialpädagoginnen und -pädagogen, arbeiten mobil, gehen auf Jugendliche zu – vor Ort, wo sie sich aufhalten. Wir sind Ansprechpartner für deren Anliegen und Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung.

---

### **Sonntag, 20. August**

#### **HIPHOP – HIPHOP – HIPHOP – HIPHOP**

Junge Talente bieten **ab 19:00 Uhr** mit Kurzauftritten einen Einblick in den Bereich HIP HOP; RAP, Tanz und Choreographie.

**u. anderen BDS; Karsai;**

#### **Großes K &ENZ**

Neuperlach lebt!

#### **Doppeleffekt & Rochest and Tyrone**

Deutschlandweiter Hip-Hop/Rap Contest Sieger

#### **Pretty °Mo - Lowlife**

Hardcore Rap aus München

#### **Auftakt Eins**

Abstrakter Underground Hip Hop aus München

#### **K-Rotte**

Philosophisch freier Hip Hop mit Einflüssen aus Funk und Elektro

### **Montag, 21. August**

#### **PUNK – PUNK – PUNK – PUNK – PUNK**

#### **Friendly Fire**

Hardcorelastiger Punkrock mit deutschen und englischen Texten; alles andere als freundlich

#### **The Raw Deals**

Gutaussehender Hardcore – Punk aus Karlsfeld

#### **Kacken und Abwischen**

Gute Laune und das Sabberproblem des Gitarristen bieten einen rasanten Schlagabtausch zu ernstesten Texten.

#### **Schnapspiraten**

Vier verwegene Haudegen auf der Suche nach dem perfekten Schnaps entern die Bühne mit lupenreinem PUNKROCK.

## **ROCKSOMMER**

### **Dienstag, 22. August 2006**

**Atomic Café & EurArt präsentieren:**

#### **Cashmere Rebellion**

"Bang! Poing! Outch! wow! aber so was von!"

Viel geben Cashmere Rebellion nicht von sich nicht preis. "Bang! Poing! Outch! wow! aber so was von!" – das ist alles, was die Münchner selbst über sich und ihre Musik sagen wollen. Na ja – und irgendwie drückt es ja auch tatsächlich eine ganze Menge aus. Eines ist jedenfalls sicher: Cashmere Rebellion lassen es krachen und das gleich so was von.

#### **Blek Le Roc**

Indie-Rock

Ihr Sound ist gefühlvoll und verträumt. Und Indie-Rock. Die drei Münchner Tobias, Lucas und Benedict (einstmals bei Koresh Teed, Suez bzw. Lilac) lassen bei Blek Le Roc ihre melancholische Seite heraus und leben sie in atmosphärischen wie herzerreißenden Songs ebenso aus wie in eher schmissigen Rocknummern. Und das so, dass nicht nur Freunde britischer Showgazer-Bands auf ihre

Kosten kommen. Wer dann von Lucas, Sänger, Gitarrist und Bassist, nicht genug hat – er kommt wieder, mit fünf schnellen Hits. [www.blek-le-roc.de](http://www.blek-le-roc.de)

### **Five!Fast!!Hits!!!**

Punkiger Rock'n'Roll

Als East-Londoner Band The Hype konnten sie schon Fanmails aus ganz Europa einsacken. Als Five!Fast!!Hits!!! ist ihnen dieser Erfolg bisher verwehrt worden. Dabei haben sie damals bei Arte Tracks sogar ihre eigenen Lieder gespielt – aber eben unter falschem Namen und mit unwahrer Nationalität. Damit wäre aber zumindest klar, dass die Herren der vielen Ausrufezeichen das Zeug zum Ostlondoner haben – und natürlich dazu, die Herzen auch der stolzesten Mädchen zu brechen. Wie sich diese Mischung aus punkigem Rock'n'Roll, Schmutz, Whiskeystimme und anderen hübschen Ingredienzen mehr sich anhört, wie mitreißend die Show und auch all das Zwischendurch und Drumrum ist und warum nicht nur Atomic-Café-Chef (und ihr Manager) Christian Heine begeistert ist – das alles darf man im Theatron erleben. [www.fivefasthits.de](http://www.fivefasthits.de)

### **ROCKSOMMER**

**Mittwoch, 23. August 2006**

**EurArt präsentiert:**

**The Donkeyshots**

Emo-Ska-Punk

Selbst nennen sie ihren Sound skaotischen Punk-Bumm-Tschack'n'Wonderbrass. Oder auch emo-ska-punk. Wie dem auch sei: Die Herrschaften aus dem Münchner Raum lieben die Vielfalt. Denn neben Emo, Ska und Punk driften sie auch gerne mal gen Jazz ab, lassen den Funk hören und stehen vor allem auf eigenwillige Arrangements voller „Mit-Gröl-Refrains“ und natürlich Tschack und Wonderbrass. Dass sie dabei natürlich manchmal gegen die Flügel der Windmühle kämpfen, ist klar – und so „torkeIn“ sie (wie sie selbst sagen) in ihren englischen Texten vom melancholischen Gefühlschaos über cholerische Wahnvorstellungen bis hin zu Friede, Freude und Eierkuchen. Guten Appetit.

[www.donkeyshots.com](http://www.donkeyshots.com)

### **Superskank**

Ska-Punk

Auch Punkrockern ist manchmal langweilig. Und wenn das passiert, ist vielerlei möglich. Zum Beispiel die Gründung einer Band, die Idee, den Ska mit ein wenig Punk anzureichern, Reggae, Dub, Jazz und Rock dazuzupacken und natürlich eine dicken Abteilung Bläser. Als würde das noch nicht reichen (Stamohatma und Marc Mega – einst Fehlstart – muss wirklich schrecklich langweilig gewesen sein), wurde in diesem speziellen, Superskank genannten Fall auch noch Experimentelles wie die Möglichkeit von Polka oder griechischer Folklore draufgepackt. Wem das noch nicht genug ist, der bekommt auch noch mehrstimmigen Gesang, Texte zwischen Politik und Spaß – und natürlich haufenweise Tanz und Unterhaltung. [www.superskank.de](http://www.superskank.de)

### **ROCKSOMMER**

**Donnerstag, 24. August 2006**

**EurArt präsentiert**

**Phil Vetter**

Indie-Songwriting

10 Songs about Love, Money, Chains & Wisdom oder auch The different Lives of Mr. Phil Vetter? Gekränkt von der Großstadt, geheilt vom Land, beseelt von der Liebe, sehnsüchtig und vom Leben belehrt, kehrt Phil Vetter nicht nur aus dem Domizil der Einöde nach München zurück, sondern auch zu seinen musikalischen Wurzeln. Er sattelt seinen altgedienten Singer-Songwriter-Rappen, einst von Bob Dylan und Simon & Garfunkel zugeritten und von Bright Eyes oder Kings Of Convenience bis heute gestriegelt und gepflegt. Den Grashalm gelassen im Mundwinkel, seine schöne, talentierte Frau Eva van Es hinter sich im Sattel, reiten sie ihrem Ziel entgegen: dem Land der Liebe und der Freiheit. Phil Vetter ist kein unbeschriebenes Blatt. Seit seinem vierzehnten Lebensjahr schreibt er Songs, spielt und nimmt sie mit Bands auf. Von der Punkband Garden Gang bis zu den Indie-Rockern Big Jim. Und jetzt eben zehn Songs über Liebe, Geld, Ketten und Weisheit.

### **Beathotel**

Beat

Mitten im Pariser Quartier Latin haben sie ihr Zuhause. Ihr mentales Zuhause. Im Beathotel, in jener kleinen und auch verlotterten Absteige, in der einst Beatpoeten von Jack Kerouac bis Timothy Leary ihre Freiheit fanden. So sehr fühlen sie diesen schöpferischen Ursprung, diesen Quell des Dionysischen, dass die vier Münchner Beatniks sich kurzerhand so nannten wie jenes Hotel. Doch wichtig für

uns ist vor allem ihre Musik: Und die ist einfach schön. Sie ist Beat, sie ist Freude, sie ist altbekannte Form mit besonderem Inhalt. Da trifft man auf die guten, alten Beatles und einige ihrer Freunde, da darf man der Sitar lauschen, da entdeckt der Sound der 60er den Raga. Und all das nach zwei Alben und der EP „After the End“ jetzt endlich auch im Theatron. [www.beathotel.de](http://www.beathotel.de)

## **JAZZ IM THEATRON**

**Freitag 25. August**

**Kulturreferat und Jazzclub Unterfahrt präsentieren**

**Marty Cook**

In unserem Jazzporträt präsentieren wir heuer mit Marty Cook einen seit langem in München lebenden Posaunisten und Komponisten von internationalem Rang. Bezeichnend ist für ihn der Blick über die Grenzen der Genres hinweg. Zwischen Powerplay und Experiment findet er seine Nischen und ist als Komponist wie als Interpret mit seinem eigenwilligen musikalischen Vokabular und seinen Konzepten ein weithin geschätzter Musiker. Geboren in Long Island/New York, aufgewachsen in Ohio, startete er in New York seine professionelle Karriere mit 19 Jahren. Er lebte und arbeitete dort bis zum Ende der siebziger Jahre, mit Abstechern nach Europa und die Westküste der Vereinigten Staaten. In der legendären New Yorker „Loft Jazz“-Szene der siebziger Jahre war Marty Cook mit verschiedenen Jazz-, Latin- und Rockgruppen aktiv.

In Europa, seiner neuen Heimat, spielte er mit einer Reihe von bekannten Musikern zusammen und trat mit eigenen Gruppen auf Festivals, in Radio- und Fernsehsendungen auf. Gastspiele in Marokko, in der Türkei und im Libanon brachten ihn in engen Kontakt mit der arabischen Musik. Im Theatron wird Marty Cook die Bandbreite seiner Musik mit langjährigen und ebenfalls profilierten musikalischen Wegbegleitern in wechselnden Formationen vorstellen.

## **KLASSIK**

**Samstag, 26. August 2006**

**Jugendkulturwerk präsentiert**

**Klavier Duo**

**Claudia Agostini und Andrea Calvani**

Die beiden jungen Pianisten aus Rom haben in Italien und Deutschland studiert und begeistern inzwischen ein Publikum in ganz Europa.

Im Theatron interpretieren sie Klavierwerke von Mozart zu zwei und vier Händen.

Die Krönung des Abends wird die sehr selten öffentlich aufgeführte Klaviersonate zu vier Händen (KV 497) in F-Dur sein, die als Meisterwerk und Höhepunkt in Mozarts Schaffen gilt.

Claudia Agostini und Andrea Calvani präsentieren sich als harmonisches Duo mit sehr viel Gespür für Mozart. „Ihre akzentuierte Spielweise erinnert an einen fließenden, feinfühligem Dialog, der aber auch sehr emotional und stürmisch werden kann.“ (Tölzer Kurier)

**Programm**

Fantasie KV 475 in c-Moll

Sonate KV 457 in c-Moll

Thema und Variationen „Ah, vous dirai-je Maman“, KV 265 in C-Dur

Romanze KV 205 in As-Dur

Sonate zu vier Händen KV 497 in F-Dur

## **KLASSIK**

**Sonntag, 27. August 2006**

**Jugendkulturwerk präsentiert**

**Ganz einfach Mozart!**

„Die kleine Nachtmusik“ - wer kennt sie nicht?

Aber in unserer Version haben Sie die berühmte Melodie von Mozart noch nie gehört!

Seien Sie dabei, wenn zur Musik von Mozart gesteppt wird!

Erleben Sie in der komischen Oper „Der Schauspieldirektor“ wie Mozart dem Imponiergehabe seiner Künstler auf die Finger schaut.

Zum „Türkischen Marsch“ wird an diesem Abend sogar gerappt!

Das Klassikorchester „Ensemble Sinfonietta“ und die Jazzband „occasional five“ bringen Mozarts Rhythmen ungewohnt zum Klingen.

Ein vergnüglicher Mozart Abend – mit vielen Überraschungen!

**Stefan Kastner**, Tenor - Ensemble Sinfonietta & Friends

**Susanna Kopp & Gabriele Welker**, Stepp-Tanz

**Occasional Five** mit **Martina Taubenberger**, Saxophon

**Hartmut Zöbeley**, Idee und musikalische Leitung

[www.sinfonietta-meunchen.de](http://www.sinfonietta-meunchen.de)

**Impressum:**

Programmgestaltung Singats

**Programmgestaltung Rocksommer**

Programmgestaltung Streetwork

Programmgestaltung Jazz

Programmgestaltung Klassik

Programmgestaltung Open Air Kino

Technische Leitung & Lichttechnik

**Tontechnik/FOH**

Tontechnik/Bühne

Technische Infrastruktur

Technische Realisierung

Koordination Kulturreferat

Koordination Olympiapark

Layout & Satz

Veranstaltungsorganisation

Ulrike Zöllner, Sylvia Ottes, Benno Zimmermann, Romy Schmidt

Judith Becker, Antonio Seidemann,

Claudia Bosch, Oliver Wick

Heidi Grabowski, Claus Wecker

Christoph Höfig

Bernard Sieradzki

Günter Anfang

Martin Werhahn

Ekki von Nordenskjöld, Andi Simon

Hans Kohlenberger, Pina Krisch

Ulrich Treyse

Andreas Schmid, Matthias Wanek, Christian

Pötsch, Andreas Böck u.a.

Franz Krisch

Peter Häberle

L\_O\_W (Oliver Wick)

Agentur EurArt/

Judith Becker & Antonio Seidemann